

1. FACHTAG **ETHIK**

Medizinethik aktuell: Welche Grenzen hat unsere Freiheit?

Freitag, 11. März 2016

9.00-18.00 | Registrierung ab 8.30 Uhr
Casino Baumgarten, Wien

www.fachtag-ethik.at



Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldung erforderlich!

Kongressbüro BE Perfect Eagle GmbH • Bonygasse 42 • 1120 Wien • Tel +43-1-532 27 58 • Fax +43-1-533 25 87 • office@be-perfect-eagle.com
Kostenlose TeilnehmerInnen-Hotline +43-800-201-208

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zum **1. Fachtag Ethik**, der am 11. März 2016 im Casino Baumgarten in Wien stattfinden wird, einladen! Diese neue Fortbildungsveranstaltung, die unter dem Hauptthema „Medizinethik aktuell: Welche Grenzen hat unsere Freiheit?“ steht, richtet sich an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen. Mehr denn je ist es heute nötig, kontroverse Entwicklungen im Gesundheitswesen ethisch zu reflektieren und verantwortungsbewusst zu erörtern. Dies wollen wir fördern, denn Ethik betrifft jeden von uns!

Beim 1. Fachtag Ethik wollen wir drei aktuell brisante Themen aufgreifen, die nicht nur Praktiker im Gesundheitswesen umtreiben, sondern auch in der Gesellschaft breit diskutiert werden und sogar Gerichte und Gesetzgeber beschäftigen:

1) **Wrongful birth: Kann ein Kind ein Schaden sein?**

Die Möglichkeiten der pränatalen Diagnostik wachsen rasant, immer mehr (künftige) Krankheiten und Behinderungen können frühzeitig und wenig invasiv festgestellt werden. Dies hat unter anderem zur Folge, dass bei der Geburt schwerst kranker oder behinderter Kinder immer wieder die Frage gestellt wird, ob nicht die Geburt bzw. das Leben selbst hätte verhindert werden sollen und inwiefern Schadenersatzansprüche aus fehlerhaftem Verhalten resultieren.

2) **Freiheitsrechte in Extremsituationen**

Die persönliche Freiheit ist eines der höchsten Güter, das wir kennen. Dennoch gibt es Extremsituationen in der Behandlung kritisch kranker oder psychisch gestörter PatientInnen, wo Freiheiten eingeschränkt werden müssen, um den Betroffenen helfen zu können. Wir diskutieren Freiheits Einschränkungen in der Geriatrie, Psychiatrie und Notfallmedizin.

3) **Assistierter Suizid**

Auch bei bester Palliativversorgung gibt es Menschen, die in Anbetracht unheilbarer, tödlicher Erkrankungen ihr Lebensende selbst bestimmen möchten und Hilfe zur Selbsttötung suchen. In vielen Ländern gibt es derzeit intensive Überlegungen, den assistierten Suizid gesetzlich zu regeln, in Deutschland wird voraussichtlich Ende 2015 ein Gesetz beschlossen werden.

Als ReferentInnen wurden namhafte Vertreter vieler Berufsgruppen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum eingeladen. Sie werden die Probleme analysieren, wichtige Hintergrundinformationen liefern, Argumente abwägen und die Themen aus verschiedensten Blickwinkeln präsentieren. In den gemeinsamen Diskussionen werden wir versuchen, die Normen, Werte und Tugenden zu klären, die hinter unseren Handlungen stehen und uns Orientierung geben können, damit wir als Fachkräfte im Gesundheitswesen, aber auch als Gesamtgesellschaft, verantwortungsvoll handeln können.

Seien Sie in diesem Sinne herzlich eingeladen zum 1. Fachtag Ethik – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



OA Dr. Dietmar Weixler, MSc
Vorsitzender der AG Ethik
der österreichischen Palliativgesellschaft



PD Dr. Dr. Ralf J. Jox
Medizinische Fakultät Institut für Ethik,
Geschichte und Theorie der Medizin
Ludwig-Maximilians-Universität München



ab 8.30	Registrierung
09.00 – 09.15	Begrüßung & Eröffnung OA Dr. Dietmar Weixler, MSc Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf J. Jox
Wrongful birth: kann ein Kind ein Schaden sein? <i>Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf J. Jox</i>	
09.15 – 09.45	Neue Eugenik in der Pränataldiagnostik? Zwischen Routine und Science Fiction Dr.ⁱⁿ Mareike Koch
09.45 – 10.15	Der späte Schwangerschaftsabbruch - ein „scheußliches“ Problem! Prof. Dr. Peter Schwärzler
10.15 – 10.45	Die Freiheit der Mutterschaft – ist sie mit dem Anspruch auf ein gesundes Kind vereinbar? Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Samia Hurst
10.45 – 11.15	Die OGH-Urteile 1990 2006 aus Sicht der Juristen Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Kopetzki
11.15 – 11.45	Diskussion
11.45 – 12.30	Mittagspause
Freiheitsrechte in Extremsituationen <i>Vorsitz: Gerda Schmidt OA Dr. Dietmar Weixler, MSc</i>	
12.30 – 13.00	Der Schutz der persönlichen Freiheit im Pflegeheim Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gudrun Strickmann
13.00 – 13.30	Die Wirkungen des Heimaufenthaltsgesetzes auf den Alltag im Pflegeheim Gerda Schmidt
13.30 – 14.00	Freiheit und Zwang in der Gerontopsychiatrie. Zeit umzudenken? Prof. Dr. Thomas Schramme
14.00 – 14.30	Freiheitsbeschränkende Maßnahmen im Notarzteinsatz Mag. Dr. Michael Halmich, PLL.M.
14.30 – 15.00	Diskussion
15.00 – 15.30	Kaffeepause
Assistierter Suizid <i>Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf J. Jox OA Dr. Dietmar Weixler, MSc</i>	
15.30 – 16.00	(Fehlende) Notwendigkeit der Kriminalisierung des assistierten Suizids Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
16.00 – 16.30	Argumente gegen den assistierten Suizid OA Dr. Dietmar Weixler, MSc
16.30 – 17.00	Die Einstellung zur Sterbehilfe in der Bevölkerung – Folge biopolitischer und fundamental-anthropologischer Transformationsprozesse? Univ.-Prof. Mag. Dr. Willibald Stronegger
17.00 – 17.30	Assistierter Suizid im internationalen Vergleich Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf J. Jox
17.30 – 18.00	Diskussion
ca. 18.00	Verabschiedung & Ende der Veranstaltung OA Dr. Dietmar Weixler, MSc Priv.-Doz. Dr. Dr. Ralf J. Jox

Veranstaltungstermin

11. März 2016, 9.00–18.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

Veranstaltungsort

Casino Baumgarten
Linzer Straße 297, 1140 Wien

Wissenschaftliche Kongressleitung

OA Dr. Dietmar Weixler, MSc
Vorsitzender der AG Ethik
der österreichischen Palliativgesellschaft

PD Dr. Dr. Ralf J. Jox

Medizinische Fakultät Institut für Ethik, Geschichte
und Theorie der Medizin
Ludwig-Maximilians-Universität München

Veranstalter/Kongressbüro

BE Perfect Eagle GmbH
Bonygasse 42, A-1120 Wien
T +43 1 532 27 58, F +43 1 533 25 87
office@be-perfect-eagle.com
www.be-perfect-eagle.com

Kostenlose TeilnehmerInnen-Hotline
+43-800-201-208

Zielgruppen

AllgemeinmedizinerInnen, AnästhesistInnen, ErgotherapeutInnen, GeriaterInnen, GynäkologInnen, IntensivmedizinerInnen, InternistInnen, JuristInnen, KardiologInnen, KinderärztInnen, NeurologInnen, NotfallmedizinerInnen, OnkologInnen, Pflegefachkräfte, PsychiaterInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PulmologInnen, SozialarbeiterInnen und TheologInnen

Anrechenbarkeit

- ÄrztInnen: 10 sonstige DFP-Punkte
- PsychologInnen: BÖP (9 Einheiten)
- PsychotherapeutInnen: ÖBVP (8 Arbeitseinheiten)



Kongressgebühr

Inkl. Kongressunterlagen, Mittagsbuffet & Pausenverpflegung, inkl. MwSt

EUR 240,- / 180,- (ermäßigt)

Gegen Vorlage eines Nachweises erhalten in Ausbildung befindliche, studierende, karenzierte oder arbeitslose TeilnehmerInnen die ermäßigte Kongressgebühr.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!

Hotelinformation

Zimmer zu ermäßigten Preisen in folgenden Hotels:

Falkensteiner Hotel Am Schottenfeld Wien****
Schottenfeldgasse 74, 1070 Wien

Falkensteiner Hotel Wien Margareten**S**
Margaretengürtel 142, 1050 Wien

Courtyard by Marriott® Wien Schönbrunn
Schönbrunner Schlosstr. 38–40, 1120 Wien

Austria Trend Parkhotel Schönbrunn
Hietzinger Hauptstr. 10–14, 1130 Wien

Austria Trend Hotel Park Royal Palace Vienna
Schlossallee 8, 1140 Wien

**Bitte geben Sie bei der Buchung den Firmencode „BEPERFECTEAGLE“ an.
Nähere Informationen zur Zimmerbuchung finden Sie auf der
Veranstaltungswebsite.**

Anfahrt

Mit dem Auto

vom Zentrum kommend, Linzerstraße stadtauswärts, immer gerade aus bis zum Casino Baumgarten.

Parkmöglichkeiten: APCOA Linzerstraße 386, von dort Straßenbahn 49 (2 Stationen)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn 52, Haltestelle Hochsatzengasse (vor der Tür des Casino Baumgarten); Straßenbahn 49 (50m Gehweg); Bus 47A; U4 Ober St. Veit (50m Gehweg oder eine Station mit dem Bus 47A)

Online-Anmeldung www.fachtag-ethik.at

